

Auftragsgegenstand ist der Sicherheits- und Empfangsdienst an der Niederlassung Potsdam des Deutschen Wetterdienstes.

Der Auftrag wird in einem Offenen Verfahren ausgeschrieben und ist nicht in Lose unterteilt.

Fristen:

Angebotsfrist: 25.04.2022, 10:00 Uhr

Bindefrist: 15.07.2022

Leistungsbeginn: 15.12.2022 (voraussichtlich)

Aufgrund von Verzögerungen innerhalb der bevorstehenden Bauphasen kann es zu einer Verschiebung des Leistungsbeginns von bis zu 4 Monaten kommen. Im Zuschlagsfall wird der Auftraggeber den Auftragnehmer rechtzeitig, spätestens 2 Monate vor dem tatsächlichen Leistungsbeginn über diesen informieren. Ferner wird der Auftraggeber den Auftragnehmer spätestens zum 31.08.2022 über den zu diesem Zeitpunkt aktuellen Stand informieren. Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Die **Leistungsbeschreibung** ist in der Ausschreibung enthalten.

Einzureichende Unterlagen sind:

1. Formblatt Angebotsschreiben
2. Formblatt Eigenerklärung zur Eignung

Sollten Sie der Ansicht sein, dass nachfolgend abgefragte Informationen dem DWD bereits aus anderen Verfahren vorliegen, so ist zwingend eine konkrete Verfahrensnummer anzugeben. Das Verfahren darf maximal 2 Jahre zurückliegen.

Ziffer 1: Angabe über Verknüpfungen mit anderen Unternehmen

Ziffer 2: Angabe über eine eventuelle Eintragung in der Präqualifizierungsdatenbank

Ziffer 3: Angaben über Ausbildung und Berufserfahrung in objektverantwortlicher Position, bezogen auf die Mitarbeiter/innen, welche dem Bieter im Zuschlagsfall für die Besetzung der Objektverantwortung in der gemäß Leistungsbeschreibung geforderten Ausprägung zur Verfügung stehen (ggf. als Anlage beifügen).

Ziffer 4: Angaben zu Verstößen gem. § 123 GWB

Ziffer 5.1, 5.2: Angaben zu Verstößen gem. § 124 GWB

Ziffer 6: Der Bietende erklärt mit Abgabe der Eigenerklärung zur Eignung/des Angebotes, dass er über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügt bzw. sich bereit erklärt, diese im Auftragsfall abzuschließen und die Mindesthaftungssummen je Einzelschaden gem. Ziffer 4.3 der DIN 77200-1:2017-11 gegeben sind. Diesen Versicherungsschutz hält der Bieter im Auftragsfall mindestens bis 12 Monate nach Vertragsende aufrecht (Versicherungsnachweis wird ggf. von der Vergabestelle separat gefordert).

Ziffer 9: Es ist mindestens eine vergleichbare Referenz der letzten drei Jahre (Umfang der Leistung und Anforderung an die Leistung) mit Auftraggeber, Leistungsgegenstand und Auftragswert anzugeben. Nicht notwendig ist der Nachweis durch Bescheinigung des öffentlichen oder privaten Auftraggebers.

Ziffer 11: Mit Abgabe der Eigenerklärung zur Eignung/des Angebotes erklärt der Bietende, dass er gem. dem Qualitätsmanagement nach Ziffer 4.6 der DIN 77200-1:2017-11 verfährt.

Ziffer 12: Angabe der Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung zur Erfüllung der geforderten Anforderungen.

Es kann auf die selbst erstellte Firmenvorstellung verwiesen werden, soweit dort aufgeführt.

Ziffer 13: Angaben über eine Eintragung in das Berufsregister

3. Formblatt Erklärung Bietergemeinschaft/en (bei Bedarf)
4. Formblatt Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen (bei Bedarf)
5. Formblatt Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (bei Bedarf)
6. Preisblatt
7. Selbsterstellte Firmenvorstellung

Alle einzureichenden Anlagen sowie Ausfüllhinweise sind unter Punkt 6 der Verfahrensbeschreibung beschrieben.